



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 20.08.2024 bis 21.08.2024

### **Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - Geschwindigkeitskontrolle - Diebstahl eines Betonsauganhängers - Verwenden von Kennzeichen Verfassungswidriger Organisationen**

#### **Geschwindigkeitskontrolle**

*Biederitz OT Gerwisch, Lostauer Straße, 20.08.2024, 07:30 Uhr bis 9:00 Uhr*

Die Regionalbereichsbeamtin der Gemeinde Biederitz, Polizeioberkommissarin Juliane Gobel, hatte gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Ordnungsamtes eine Geschwindigkeitsmessung in der Lostauer Straße durchgeführt. Grund für die Messung waren mehrere Bürgerbegehren.

Die Lostauer Straße wird aktuell für Anlieger als Umleitungsstrecke der B1 Gerwisch genutzt und ist durch mehrere aufgestellte Verkehrszeichen von erlaubten 50km/h auf eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30km/h reduziert. Es wurden insgesamt sieben Verstöße festgestellt, die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 53km/h und wurde zweimal gemessen.

#### **Diebstahl eines Betonsauganhängers**

*Jerichow, Ferchländer Weg, 20.08.2024 17:00 Uhr bis 21.08.2024 07:00 Uhr*

Unbekannte Täter entwendeten im genannten Tatzeitraum von einer nicht umfriedeten Grünfläche einen Betonsauganhänger. Am Dienstagnachmittag wurde dieser noch von Mitarbeitern der Baufirma, auf der Grünfläche stehend, gesehen. Als am Mittwoch die Arbeiten weitergehen sollten, stand das Gerät nicht mehr dort.

Zeugen, die Hinweise zum Verbleib des Anhängers oder zu auffälligen Personen- oder Fahrzeugbewegungen geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder per E-Mail unter [levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de) zu melden.

#### **Verwenden von Kennzeichen Verfassungswidriger Organisationen**

*Möckern, Pabsdorfer Weg, 18.08.2024 12:00 Uhr bis 20.08.2024 15:00 Uhr*

Unbekannte Täter verschafften sich Zugang zu einem leerstehenden Objekt und trieben dort ihr Unwesen. Festgestellt wurde, dass die Fassade des darauf befindlichen Gebäudes mit Hakenkreuzen und Schriftzügen mit Nazi-Bezug verunstaltet wurde. Zudem wurde ein etwa 80 mal 80 cm großes Hakenkreuz auf einen im Gebäude befindlichen Schrank gemalt und dieser vor ein Fenster gestellt, so dass man das Hakenkreuz von außen gut sichtbar sehen konnte.

Zeugen, die Hinweise zu Personenbewegungen auf besagtem Grundstück geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder per E-Mail unter [levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de) zu melden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)